

### Karana, Sebab.

karana und sebab bedeuten beide „Ursache“. Sie dienen als Pröp. und als Conj. in der Bedeutung „wegen, weil“, allein oder in allen möglichen gleichbedeutenden Combinationen: 218 sebab karana, 286 karana sebab, 128 dari pada sebab, 249 deñan karana, 219 oléh sebab, 283 oléh karana sebab, u. s. w. Sie bezeichnen:

1. Den Beweggrund: 227 patek berdatañ sembah ini bukan, dari sebab dañki akan dija ich bringe dir diese Meldung keineswegs, weil ich neidisch wäre auf ihn.

2. Um — willen, fast nur karana, sehr selten sebab: 236 karana Allah taalá um Gottes des Allmächtigen willen. 237 karana dunija um der Welt willen.

3. Hie und da den sachlichen Grund, sehr selten das Mittel, den Zweck: 299 quwat radja itu sebab rajatnja denn die Macht des Königs (beruht) auf seinem Volke. 127 karana lelah sadikit djadi banjaq peroléhan kita durch ein wenig Anstrengung [lelah] wird groß unser Gewinn.

### Demi.

demi „bei“, in Schwüren: 289 demi njawa-ku bei meiner Seele. Es gibt noch eine Conj. demi „als, lat. quum“, welches aber von demi „bei“ vielleicht zu trennen ist.

### Lawan.

lawan, als Verb „streiten gegen“, als Pröp. gleich lat. contra: lawan sateru contra hostem.

### Lepas.

lepas als Verb „verfließen“, als Pröp. „nach“, zeitlich: 9 lepas tiga hari nach drei Tagen.

### Ganti.

ganti „an die Stelle treten, Stellvertretung, Nachfolger“. ganti als Pröp. gibt lat. „pro“ wieder: djika mati aku, ankaw-lah akan ganti-ku memegañ karadjaan ini wenn ich tot, (wirst) du statt meiner die Königswürde übernehmen.

Luzern.

Renward Brandstetter.